

RS OGH 1952/6/4 3Ob314/52

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.06.1952

Norm

EO §39 Z5 IIIE

EO §39 Z5 IVD

EO §39 Z5 IVE

EO §308

KO §12

Rechtssatz

Ein Überweisungsbeschluß hinsichtlich einer gepfändeten Forderung, an der das Pfandrecht gemäß § 12 KO erloschen ist und der erst nach Konkurseröffnung dem betreibenden Gläubiger zugestellt wurde, ist unwirksam und vom Exekutionsgericht aufzuheben.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 314/52

Entscheidungstext OGH 04.06.1952 3 Ob 314/52

SZ 25/155

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0001394

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.07.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at